

Geschäftsbericht 2023



KANZLER

Für neue Perspektiven.

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Trägerschaft	5 – 7
Bericht der Geschäftsleitung	9
Wie Farben unseren Alltag bereichern	10 – 13
Wir danken für Ihre Unterstützung	16
Statistik	17 – 19
Bilanz per 31.12.2023	20 – 21
Erfolgsrechnung vom 01.01. – 31.12.2023	22 – 23
Kontaktdaten	25



Bericht der Trägerschaft

Allgemeiner Geschäftsgang

Das Geschäftsjahr 2023 war wegweisend für den Kanzler. In diesem Jahr stellten wir die Weichen für die Neuorganisation der Rechtsform und begannen mit der energetischen Sanierung des Hauptgebäudes. Beide Projekte setzten ein deutliches Zeichen für eine nachhaltige Zukunft des Kanzlers. Trotz des laufenden Umbauprojektes war der Betrieb mit einer Auslastung von 89 Prozent sichergestellt und verlief im ordentlichen Rahmen. Dies nicht zuletzt auch dank des Einsatzes und der Flexibilität des Teams und der Bewohnenden. Zudem unterstützte die Betriebskommission die Geschäftsleitung aktiv bei der Bewältigung der verschiedenen Herausforderungen. Dafür bedanke ich mich im Namen der Trägerschaft herzlich bei allen Beteiligten. Auch konnten wir die Zusammenarbeit mit dem Kanton Thurgau trotz einiger Stellenwechsel beim Sozialamt partnerschaftlich weiterentwickeln und eine Leistungsvereinbarung für 2024 abschliessen.

Personal

Manochehr Afshar, unser langjähriger Mitarbeiter und stellvertretender Geschäftsführer, steht vor der Pensionierung. Im Sinne der Kontinuitätsplanung suchten wir frühzeitig nach einem adäquaten Ersatz. In Jana Alexandrow gewannen wir eine ausgewiesene Fachperson. Jana Alexandrow war bereits als Präsidentin der Betriebskommission für den Kanzler tätig und ist bestens mit dem

Betrieb vertraut. Sie hat am 1.11.2023 vorerst eine Tätigkeit als Sozialarbeiterin FH aufgenommen und wird ab dem 1.2.2025 die Stellvertretung der Geschäftsleitung übernehmen. Auch im vergangenen Geschäftsjahr organisierten wir wieder einen Teamanlass. Im Rahmen eines wertvollen Austauschs konnten wir dabei verschiedene Themen erörtern und angehen sowie den Zusammenhalt festigen. Die geringe Fluktuation zeugt ebenfalls von einer guten Zusammenarbeit im Team.

Finanzen und Informatik

Nachdem im Rahmen einer Risikobeurteilung Handlungsbedarf in der Informatik festgestellt wurde, erneuerten wir im Laufe des Berichtsjahres die Server-Infrastruktur und organisierten sie neu. Zudem definierten wir diverse Massnahmen entsprechend dem neuen Datenschutzgesetz, erstellten, wo nötig, neue Richtlinien und ergänzten bestehende.

Energetische Sanierung Hauptgebäude

Schon vor rund drei Jahren zeigte sich, dass das Hauptgebäude des Kanzlers einen deutlichen Sanierungsbedarf aufweist. Die fehlende Isolation führte zu Kältebrücken und begünstigte somit die Bildung von Schimmel. Nach zweijähriger, intensiver planerischer Vorbereitung konnten 2023 die Sanierungsarbeiten gestartet werden. Im Wesentlichen geht es dabei um die Dämmung der



Fassade und des Daches sowie um den Ersatz des Heizsystems. Der Kanton als Leistungsbesteller beteiligt sich an der Finanzierung. Ende des Berichtsjahres war die Sanierung noch nicht abgeschlossen, aber schon weit fortgeschritten.

Neuorganisation Trägerschaft

Die Thurgauische Evangelische Frauen- und Familienhilfe (tef) ist traditionell die Trägerschaft des Kanzlers. Der Kanzler ist somit per Definition kein eigener Rechtskörper. Dies führte in der Vergangenheit immer wieder zu organisatorischen Friktionen. Die Thurgauische Evangelische Frauen- und Familienhilfe kam in den letzten Jahren zunehmend unter Druck. Es fiel ihr immer schwerer, Organe zu besetzen, weshalb sie die Vereinsaktivitäten laufend reduzierte. Schon vor drei Jahren zeichnete sich ab, dass offene Fragen geklärt werden müssen und eine langfristige Lösung für

den Kanzler gefunden werden muss. In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Landeskirche Thurgau und den Anspruchsgruppen haben wir uns dazu entschieden, den Kanzler in eine neue Stiftung zu überführen. Damit wird der Kanzler zu einem eigenständigen Rechtskörper. Dieser Prozess wurde 2023 angestossen und soll 2024 abgeschlossen werden.

René Walther
Co-Präsidium tef



Bericht der Geschäftsleitung

«Wer Farbe bekennt, hat den Mut, sich sichtbar zu machen.» Diese Aussage passt sehr gut zu unserem Geschäftsjahr 2023. Mit der energetischen Sanierung hat die Liegenschaft des Kanzlers auch äusserlich ein frisches und modernes Erscheinungsbild erhalten. Wir freuen uns, dass dieses Projekt nach langer Planung erfolgreich umgesetzt werden konnte und alle Arbeiten reibungslos verlaufen sind.

Diese Frische wirkt auch nach innen. Für die professionelle Begleitung der Bewohnenden stützen wir unser Handeln auf Theorien, Erfahrungen und regelmässige Reflexionen. Wir haben aber auch den Mut, verschiedene komplementäre Ansätze auszuprobieren und neue Erkenntnisse aus Medizin und Psychologie in unsere Arbeit zu integrieren. Im vergangenen Jahr ist unser Alltag farbenfroher und vielfältiger geworden. Das Betreuungsteam besuchte zwei Weiterbildungen zu den Themen «Wirkung von Farben» und «Der Einsatz von ätherischen Ölen im Alltag». Das daraus gewonnene Wissen setzen wir nun in unserer Arbeit aktiv ein und freuen uns, den Bewohnenden damit weitere Wege zur Stärkung ihrer Resilienz anbieten zu können. Wie eine solche Unterstützung aussehen kann und wie uns Farben im Alltag begleiten, erfahren Sie im Fachartikel der Farbtherapeutin Laura Herrmann auf Seite 11.

Die Menschen, die in den Kanzler eintreten, befinden sich oft in einer herausfordernden Lebenssituation. In solch schwierigen Lebensphasen und Krisen ist die Resilienz eine zentrale Fähigkeit, um dennoch handlungsfähig zu bleiben. Deshalb ist es uns ein grosses Anliegen, innovativ zu bleiben und den Bewohnenden stets neue Erfahrungen und Unterstützungsmöglichkeiten anbieten zu können. So ist es naheliegend, dass uns dieses Thema auch im kommenden Jahr beschäftigen wird und wir laufend weitere Angebote prüfen, die für unsere Arbeit infrage kommen.

Damit wir unseren qualitativ hohen Standards nachkommen können, benötigt es Fachkräfte, die sich täglich mit ihrem Wissen, ihrer Erfahrung und mit viel Herzblut für das Wohl der Bewohnenden einsetzen. Eine vorausschauende Personalplanung und eine frühzeitige Rekrutierung sind für uns zentral, um auch neuen Mitarbeitenden unsere Werte vermitteln zu können. Zudem stellen wir mit einheitlichen Strukturen und einem Qualitätsmanagementsystem (QM) sicher, dass wir in unserer Arbeit auch personalunabhängig gesetzte Standards einhalten. Im Jahr 2023 haben wir das alte QM-System durch eine neue Software ersetzt. Die Migration der Dokumente und Prozesse war zwar sehr aufwendig, zeitintensiv und komplex, aber die Arbeit hat sich gelohnt. Die Darstellung unserer Dokumentation und die Benutzeroberfläche sind im neuen System deutlich frischer, moderner und übersichtlicher als zuvor.

Die Einführung solcher Erneuerungen wäre ohne die Menschen, die hinter dem Kanzler stehen, nicht möglich. Vielen Dank an alle, die uns in irgendeiner Form unterstützen und mit uns verbunden sind. Mein Dank gilt auch dem Betreuungsteam für sein grosses Engagement und seine spürbare Bereitschaft, sich immer wieder auf Neues einzulassen und daran mitzuwirken.

Daniela Breu
Geschäftsleitung Kanzler



Wie Farben unseren Alltag bereichern

An einem heißen Sommertag im August 2023 durfte ich rund 15 Personen im Kanzler mit meinem Vortrag «FarblmPuls» begeistern. Denn Farben können so viel mehr, als einfach nur schön sein.

Dass wir in unserem Alltag von Farben umgeben sind, ist für die meisten von uns selbstverständlich. So selbstverständlich, dass wir die Farben oft nicht mehr bewusst wahrnehmen. Das Ziel des Vortrages «FarblmPuls» war, das Bewusstsein für die Farben und ihre Wirkung zu stärken, um sie gewinnbringend und praktisch in den Alltag integrieren zu können.

Was ist Farbtherapie?

Die heilende Kraft von Farben ist seit Jahrtausenden bekannt. Schon in der Antike wurden kranke Menschen vor bunte Fenster gesetzt, in farbige Tücher gewickelt oder mit farbiger Paste bestrichen, um die Genesung zu unterstützen. Farblichtimpulse senden Botschaften, die zur Verbesserung des Wohlbefindens und zur Linderung von Beschwerden beitragen. Das Wissen darüber geriet jedoch im Laufe der Zeit in Vergessenheit.

Ganzheitliche Betrachtung

Johann Wolfgang von Goethe verstand die Farben als Schlüssel zum Verständnis der Welt. Auch Paracelsus, Arzt, Naturphilosoph und Alchemist, hatte unter anderem mit der Farbtherapie legendäre Heilerfolge. Er vertrat die Ansicht, Menschen heilen zu können, wenn er sie ganzheitlich betrachtete. Dieser Ansatz steht auch im Fokus der Farbtherapie und in meinem als diplomierte Farbtherapeutin. Wenn unsere Chakren, die Energiezentren in unserem Körper, im Einklang sind, fühlen wir uns ausgeglichen. Im Anamnesegespräch werden die Beschwerden, ob physisch oder psychosomatisch, ganzheitlich betrachtet. Die Farben werden gezielt und individuell für das jeweilige Thema eingesetzt. Dies geschieht unter anderem mit Farblampen, Farbbrillen, Farbfolien, Seidentüchern und vielen weiteren bunten Hilfsmitteln.

Eine Farbausgleichsmassage am Oberkörper mit wohltuenden ätherischen Ölen hilft während einer Farbtherapiesitzung ebenfalls, den Farbhaushalt auszugleichen.

Farben und die Psyche

Farben sind ein Kommunikationsmittel. Je bewusster sie eingesetzt werden, desto wirkungsvoller können sie das psychische sowie physische Wohlbefinden steigern. Jede Farbe sendet ihre eigene Botschaft an unseren Körper, unseren Geist und unsere Seele. Durch die unterschiedlichen Wellenlängen wirken gewisse Farben aktivierend, andere beruhigend.

Farben können das Immunsystem stärken, den Stoffwechsel stabilisieren und den Blutkreislauf regulieren. Sie wirken immer körperlich, emotional und seelisch.

Beispielsweise können Blau, Indigo und Violett bei Schlafstörungen hilfreich sein. Auch dem Lavendel wird eine schlaffördernde Wirkung zugesprochen. Wenn wir diese mit der Farbe der Blüten verknüpfen, erhalten wir ebenfalls Violett. Bei Angst- und Panikattacken können die Farben Gelb und Goldgelb eine positive Wirkung zeigen. Orange wirkt aufmunternd und kann sehr gut bei Depressionen eingesetzt werden.

Da jede Person Farben unterschiedlich wahrnimmt und verschiedene Farbprägungen mitbringt, stellt keine der oben erwähnten Einsatzmöglichkeiten ein alleiniges Therapiekonzept dar.

Farbstudie in Klinikräumen

Der renommierte deutsche Farbforscher und -psychologe Axel Buether führte in den Räumen des Helios-Universitätsklinikums Wuppertal eine aussagekräftige Farbstudie durch. Farbforschende



Laura Herrmann

und ein Ärzteteam arbeiteten drei Jahre lang zusammen und erstellten ein durchdachtes Farbkonzept für die Klinikräume.

Die Ergebnisse haben die Erwartungen übertroffen. Die Mitarbeitenden kommen lieber zur Arbeit als zuvor und der Krankenstand ist deutlich gesunken. Auch die Patientinnen und Patien-

«Farben sind ein Kommunikationsmittel. Je bewusster sie eingesetzt werden, desto wirkungsvoller können sie das psychische sowie physische Wohlbefinden steigern.»

ten fühlen sich in den neu gestalteten, farbigen Räumen deutlich wohler. Die Ausgabe von Beruhigungsmitteln ist um 30% gesunken. Die Direktorin Dr. Gabriele Wöbker ist positiv überrascht. Farbe und Licht haben somit einen messbaren Einfluss auf die Gesundheit.

Selbsterfahrung

Nach zwei Fehlgeburten bahnten sich bei mir 2021 eine Depression und ein Burn-out an. Die Farbtherapie half mir, aus dieser düsteren Phase herauszufinden und wieder Freude zu spüren. Rückblickend ist mir aufgefallen, dass ich in dieser schwierigen Zeit fast nur Kleidung in Schwarz, Weiss und Grau trug.

Heute kann ich sagen, dass die dunkelste Phase in meinem Leben die bunte Seite in mir zum Vorschein gebracht hat. Diese tiefgreifende Selbsterfahrung hat mich in meinem Wirken als Farbtherapeutin geprägt und gestärkt.

Farbe konkret in den Alltag integrieren

Seit meinem Vortrag «FarblmPuls» nutzt der Kanzler verschiedene Hilfsmittel wie etwa Farbbrillen, Seidentücher und eine Stativlampe mit Farbfolien, die regelmässig im Einsatz sind, um das Wohlbefinden der Bewohnenden und Mitarbeitenden zu steigern. Der Kanzler hat die Kraft der Farben erkannt und in den Alltag integriert, was mich unglaublich freut.

Laura Herrmann
Dipl. Farbtherapeutin



Echtheit,
Wert-
schätzung,
Toleranz.

Unser Kanzler-Team

«Denn es muss von Herzen gehen,
was auf Herzen wirken soll.»

Johann Wolfgang von Goethe

Wir danken für Ihre Unterstützung

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für ihre grosszügige Unterstützung.

Die Spenden werden gemäss unseren Richtlinien direkt für entsprechende Bedürfnisse der Bewohnenden gezielt und individuell eingesetzt.

Mit der UN-Behindertenrechtskonvention sind Inklusion, Selbstbestimmung und Teilhabe zu festen Denkgrössen geworden. Der Kanzler setzt diese Anliegen direkt um, indem wir individuelles, dezentrales Wohnen fördern und öffentliche Freizeitaktivitäten ausserhalb der Institution aktiv nutzen. Die Spenden werden daher dem Freizeit- und Ferienfonds der Bewohnenden zugewiesen, damit solche Ziele realisiert werden können.

Zur Finanzierung von solchen individuellen Beiträgen sind wir auch künftig auf eine breite Unterstützung angewiesen.

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Überweisung:

Postfinance: 85-897-8

IBAN: CH45 0900 0000 8500 0897 8

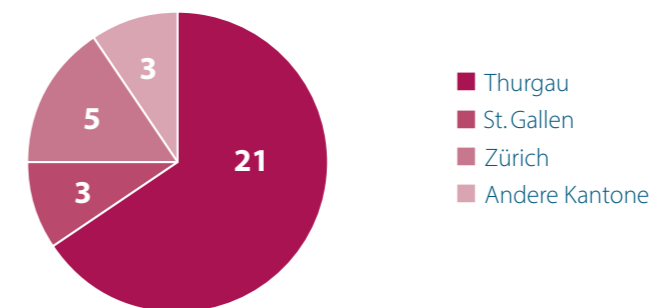


www.kanzler-frauenfeld.ch/spenden

Der Kanzler ist eine anerkannte gemeinnützige Organisation. Spenden an uns sind deshalb von den Steuern abzugsberechtigt. Sobald wir Ihre Zuwendung verbucht haben, erhalten Sie von uns eine Bestätigung für das Steueramt.

Statistik

Kantone / Bewohner*innen

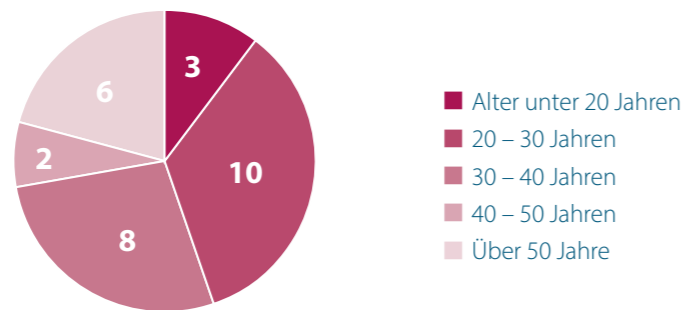
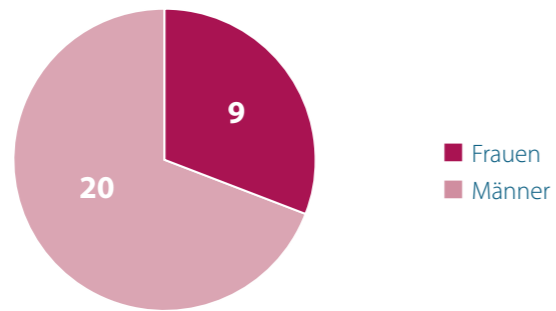
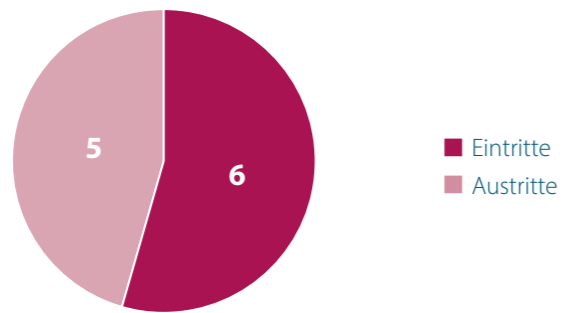


Finanzierung / Bewohner*innen

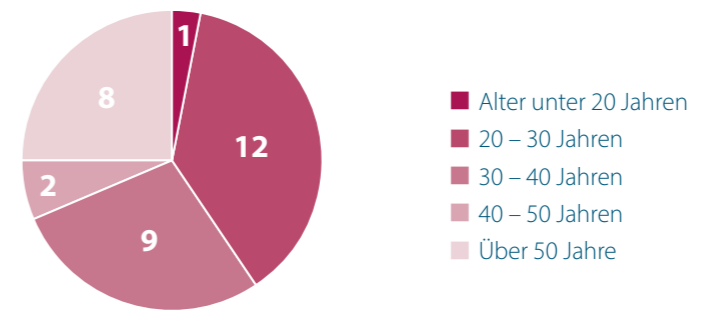
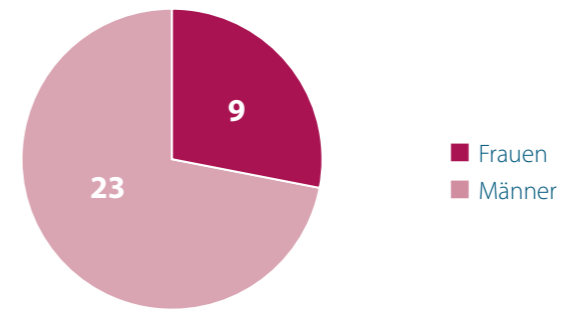
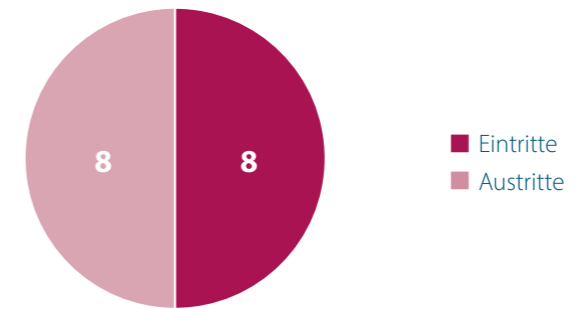


Statistik

2022



2023



Bilanz per 31.12.2023

AKTIVEN	31.12.2023	31.12.2022
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	892'940.75	1'288'628.87
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	155'412.65	174'506.05
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	527.56	105.00
Mietkautionen	35'674.96	35'585.48
Aktive Rechnungsabgrenzung	34'687.65	22'810.35
Total Umlaufvermögen	1'119'243.57	1'521'635.75
ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzanlagen		
Wertschriften	20'200.00	20'200.00
Sachanlagen		
Mobile Sachanlagen		
Möbiliar und Einrichtung	20'944.25	26'222.25
EDV-Anlagen	1.00	1.00
Fahrzeuge	19'803.00	26'933.20
Immobilien Sachanlagen	532'698.05	136'107.80
Total Anlagevermögen	593'646.30	209'464.25
TOTAL AKTIVEN	1'712'889.87	1'731'100.00

(in Schweizer Franken)

PASSIVEN	31.12.2023	31.12.2022
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und gegenüber Dritten	28'738.20	47'850.33
Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	1'959.15
Kurzfristige Rückstellungen	32'260.00	32'260.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	60'998.20	82'069.48
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	500'000.00	500'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	500'000.00	500'000.00
Total Fremdkapital	560'998.20	582'069.48
Fondskapital	461'431.13	433'846.98
Organisationskapital		
Freies Kapital		
Vortrag aus dem Vorjahr	715'183.54	601'545.82
Jahresgewinn	-24'723.00	113'637.72
Total Organisationskapital	690'460.54	715'183.54
TOTAL PASSIVEN	1'712'889.87	1'731'100.00

(in Schweizer Franken)

Erfolgsrechnung vom 01.01. – 31.12.2023

Betrieblicher Ertrag	2023	2022
Beiträge Betreute / Kostgelder IVR	779'524.25	822'733.00
Beiträge Betreute / Kostgelder NIV	304'139.00	240'506.00
Beiträge Betreute / Kostgelder IVM	69'600.00	134'400.00
Wohnassistenz	20'805.00	25'175.00
Beiträge der öffentlichen Hand	295'760.66	289'710.27
Diverser Ertrag	3'837.15	4'817.95
Spenden / Legate	18'503.30	16'906.00
Total betrieblicher Ertrag	1'492'169.36	1'534'248.22
Personalaufwand	-813'770.45	-769'025.20
Bruttoergebnis I	678'398.91	765'223.02
Sachaufwand		
Raumaufwand	-164'381.10	-162'541.50
Verpflegung und Haushalt	-172'003.22	-169'549.05
Unterhalt, Reparaturen, Leasing	-75'569.24	-58'292.93
Energie- und Entsorgungsaufwand	-49'613.80	-55'624.60
Freizeit / Weiterbildung BewohnerInnen	-21'498.93	-18'419.87
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-65'514.17	-68'151.41
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-41'987.40	-26'028.24
Total Sachaufwand	-590'567.86	-558'607.60

(in Schweizer Franken)

	2023	2022
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	87'831.05	206'615.42
Abschreibungen Sachanlagen	-48'425.20	-54'640.55
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	39'405.85	151'974.87
Finanzergebnis	-9'474.45	-4'764.86
Ausserordentliches Ergebnis	3'948.30	-30'636.92
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	33'879.70	116'573.09
Veränderung des Fondskapitals	-58'602.70	-2'935.37
Jahresverlust / -gewinn	-24'723.00	113'637.72

(in Schweizer Franken)

Die Jahresrechnung mit Anhang finden Sie auf www.kanzler-frauenfeld.ch



Kontakt Daten

Trägerverein

Thurgauische Evangelische Frauen- und Familienhilfe (tef)

Sekretariat
Susanne Kressibucher
Aadorferstrasse 10
9547 Wittenwil
Telefon 077 420 19 47
sekretariat@tef.ch
www.tef.ch

Trägerschaft tef / Betriebskommission BK

René Walther (Co-Präsidium tef)
Hermann Schilling (BK)
Giacun Valaulta (BK)
Christian Buchwalder (BK)

Betreuungsteam

Daniela Breu, Geschäftsleitung
Manochehr Afshar, Stellvertretung der Geschäftsleitung
Jana Alexandrow
Sandro Wepfer
Ramon Spengler
Sina Mirsch
Monika Ernst
Brigitte Kramer
Susanne Strupler

Administration

Alexandra Herren

Kontakt Kanzler

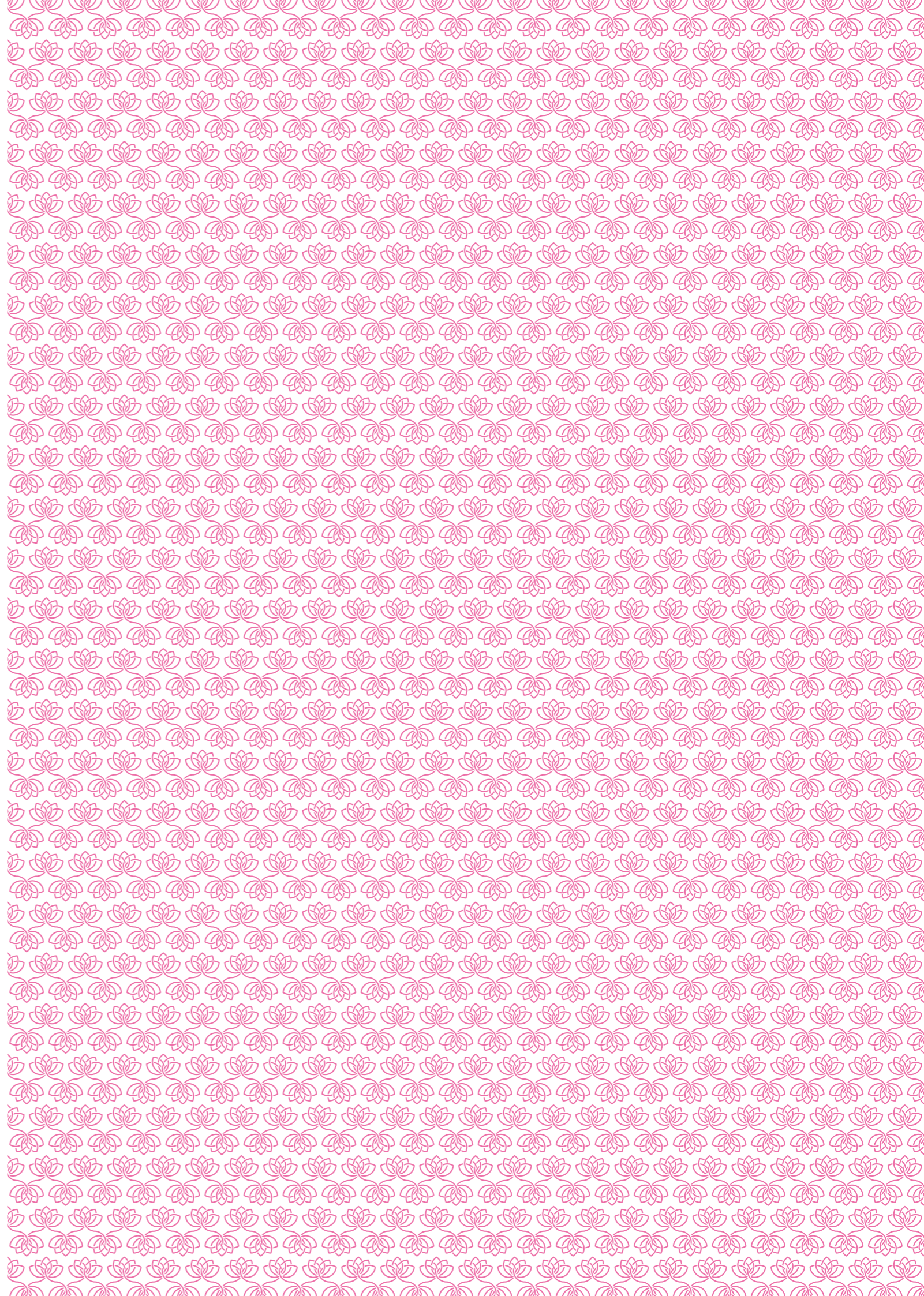
Kanzler sozialpsychiatrische Betreuungsangebote
Kanzlerstrasse 15
8500 Frauenfeld
Telefon 052 721 17 10
info@kanzler-frauenfeld.ch
www.kanzler-frauenfeld.ch

Bankverbindung

Postfinance: 85-897-8
IBAN: CH45 0900 0000 8500 0897 8

«Farbe ist eine Kraft, die die Seele
direkt beeinflusst.»

Wassily Kandinsky





KANZLER

Für neue Perspektiven.